



öffentlich

Betreff:
Infrastruktur von Tram-Endhaltestellen

Einreicher: Fraktionen SPD, bündnis 90/Die Grünen, Die Linke	Erstellungsdatum	18.09.2019
	Eingang 502:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten gemeinsam mit der ViP die Möglichkeiten zu prüfen, an welchen Endhaltestellen oder innerstädtischen Verkehrsknotenpunkten der ViP ein öffentliches WC sowie Getränke- und/oder Snackautomaten für die wartenden Fahrgäste und das Fahrpersonal der ViP errichtet werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im März 2020 berichtet werden.

gez. I. Eisenblätter, D. Keller J. Armbruster, G. Zöllner S. Wollenberg
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Am Beispiel der Endhaltestelle Kirschallee ist erkennbar, dass der öffentliche Personennahverkehr in Potsdam eine wachsende Nutzerzahl verzeichnet. Mit dem zukünftig am Standort Kirschallee neu entstehenden Gesamtschulcampus "Am Schloss" werden die Nutzerzahlen weiterhin steigen. Daraus ergibt sich, wie an vielen Endhaltestellen und Verkehrsknotenpunkten der ViP zukünftig auch, ein wachsender Bedarf sowie ein sich stetig entwickelndes Interesse an vorhandener Versorgungsinfrastruktur. So auch am zentralen Verkehrsknotenpunkt am Potsdamer Hauptbahnhof, wo zum gegenwärtigen Zeitpunkt, insbesondere für die Angestellten der ViP, eine akzeptable Versorgung mit hygienisch einwandfreien WCs nicht gegeben ist.